

## Bewerbung stellvertretender Gemeindevorstand 2020



**Guntram Ferstl Ing. Dipl.Päd.** [www.guntramferstl.at](http://www.guntramferstl.at)

**Geboren:** 1970 in Hohenems

**Ausbildung:** Tiefbau-Ingenieur, Mittelschullehrer, Yoga- und Meditationslehrer, derzeit Philosophie-Studium an der Uni-Innsbruck

**Derzeitige berufliche Tätigkeit:** Mittelschullehrer in Lustenau, Mitarbeiter am Buddhistischen Institut der KPH Wien/Krems, Buddhistischer Mentor an der FMS-Altach, Buddhistischer Religionslehrer für die öffent. Schulen Vorarlbergs

**Buddhistische Ausbildung und spirituelle Lehrer:**

Tibetischer Buddhismus: Seit 2003 Schüler von Tenzin Wangyal Rinpoche, und anderen Lamas des Yungdrung Bön, 14. Dalai Lama u.a. Lehrer

Zen: Zen-Priester seit 2018 in der Linie von Kobun Roshi und Vanya Palmers

Theravada: Einige Module beim DBU zum Religionslehrer bei Alfred Weil und anderen Lehrern. Literarisch (Hellmuth Hecker, Jack Kornfield, u.a.)

**Liebe Gemeinde,**

ich bin in Vorarlberg in einer christlichen Familie aufgewachsen. Mit 20 Jahren begann ich, mich intensiv mit den verschiedenen Disziplinen der Geisteswissenschaften zu befassen. Ich wollte aber nicht nur lesen, sondern das Mysterium am eigenen Leib erfahren. Mit der entsprechenden Offenheit ließ ich mich über mehrere Jahre in einer afrobrasilianischen Schamanismus-Tradition initiieren und konnte sehr viel Heilsames erfahren und lernen. Aber erst die buddhistischen Lehren und die Meditationspraxis stillten meinen spirituellen Hunger. Ich durfte über die Jahre viele ausgezeichnete Lehrer in den verschiedenen Schulen kennen lernen, aber am meisten bin ich im Dzogchen des tibetischen Buddhismus und im Zen beheimatet.

Über die Jahre begann ich kleine Meditations-Gruppen zu organisieren und anzuleiten. Mittlerweile haben wir ein kleines Meditationshaus, in dem sich eine tibetische Gruppe und eine Zen-Gruppe unter meiner Anleitung treffen.

Durch meine intensive Lektüre der buddhistischen Literatur entstand mein Buch „Buddhismus aus der Mitte“, das die verschiedenen Schulen des Buddhismus und deren Lehren darstellt.

Seit 2016 bin ich an Vorarlbergs Schulen auf allen Schulstufen für Buddhistische Religion tätig. Zudem darf ich die Forschungsaufgaben am Buddhistischen Institut der KPH-Wien/Krems übernehmen. Der FMS-Altach diene ich als buddhistischer Mentor seit ihrer buddhistischen Anerkennung durch den ÖBR im Jahre 2019.

Da ich von der buddhistischen Lehre und Praxis so begeistert bin und mein Interesse mich an verschiedenste Orte führte, konnte ich sehr viele tolle Menschen und Gruppen kennen lernen. In diesem Sinne glaube ich, einen guten Betrag für die Gemeinde leisten zu können, dass sich die verschiedensten Menschen und Gruppen in der Gemeinde willkommen geheißen und wohl fühlen.

Mit besten Dharma-Wünschen!

Herzliche Grüße  
Guntram Ferstl